



Schlafende Hunde wecken?

Aufgrund der Thesen von Albert Kinsey, dass der Mensch von klein auf ein sexuelles Wesen und demzufolge Sexualität ein Menschenrecht sei*, lehren ...

Aufgrund der Thesen von Albert Kinsey, dass der Mensch von klein auf ein sexuelles Wesen und demzufolge Sexualität ein Menschenrecht sei*, lehren Sexualpädagogen, dass „alle Menschen, auch Kleinkinder und solche mit schwersten Behinderungen“ über sexuelle Möglichkeiten „aufgeklärt“ und beim Praktizieren begleitet werden müssen. Damit sexuelle Bedürfnisse überhaupt erst entstehen, müssen nach Lehrmeinung der Sexualpädagogen „schlafende Hunde“ geweckt werden. So habe ich es als Mitarbeiter in einer Behinderteninstitution und an einer Weiterbildung für die Mitarbeiter 1:1 miterlebt. Zwei Sexualpädagogen** und Berufsschullehrer im Gesundheitswesen „programmierten“ unser Denken ein Stück weiter in die genannte Richtung um. Alle möglichen Hilfsmittel für die Aufklärung und sexuelle Stimulierung von Menschen mit Behinderung wurden dabei angepriesen, bis hin zum Vermittlungsangebot von „professionellen Damen“ für die Heimbewohner. Doch was ist, wenn der Mensch in erster Linie ein Beziehungswesen und Sexualität außerhalb gelebter Beziehung zwischen Mann und Frau wie ein Fass ohne



Boden ist? Was ist, wenn das
Sprichwort doch stimmt: „Schlafende
Hunde weckt man nicht!“
Dann möchte ich nicht in der
Haut derer stecken, die diesen
Missbrauch an den schwächsten
Gliedern unserer Gesellschaft
propagieren, gutheißen und umsetzen
– und damit schließlich
auch zu verantworten haben.

*auf welchem abartigem Weg Kinsey
zu dieser These kommt, siehe
mk-tv.info?show=kinsey
**Beide sind Fachpersonen für
sexuelle Gesundheit PLANeS,
neu „Sexuelle Gesundheit Schweiz
(www.sante-sexuelle.ch).

von dec,

Quellen:

Zeugenbericht

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.